

IHR ANLIEGEN UNSERE ANTWORT

Ausgabe 08 / Dezember 2016

WAS GERADE ANSTEHT

Wie bereits in den letzten News-lettern angekündigt: Wir filmen aktuell. Schwerpunktmäßig geht es bei den neuen DAHOAM im INNTAL Wertefilmen darum, wofür DAHOAM im INNTAL steht. Eine Eigenschaft, die wir DAHOAM im INNTAL zuschreiben, ist gemeinschaftlich bzw. direkt. In diesem Zusammenhang sind wir auf der Suche nach Statisten aus dem Anrainer-Kreis (gerne auch Kinder) für **folgende Drehtermine: Freitag, 28. Oktober 2016** nachmittags.

Geplant ist ein gemütliches Zusammensein mit Brotzeit o.ä., gerne auf einem Grundstück, das bereits bebaut bzw. eingewachsen ist. Vielleicht fühlt sich eine Familie, die bereits eingezogen ist und im Quartier wohnt, angesprochen? Und steht uns als Gastgeber für **ca. 2-3 h Filmdreh** zur Verfügung? Kurze Nachricht an mich – auch **von potentiellen Statisten**, die bei diesem Termin dabei sein möchten- wäre schön!

Zudem suchen wir Statisten für folgende Termine:

Donnerstag, 20.10., 11-13 Uhr
Menschen, die ein Instrument spielen (gerne Senioren)

Donnerstag, 20.10., ab 14 Uhr
Jugendliche unterschiedlicher Herkunft, die gerne Sport treiben

Aufwandsentschädigung: je 50 Euro

Wir freuen uns über jede Nachricht!

Ihre

Sabine Wallner



WAS SPIELT SICH DA AB?

GEBORGENHEIT IM ALTER – EINE FRAGE DES LEBENSORTS

Sie überlegen, welche Angebote DAHOAM im INNTAL speziell für die Generation 50Plus bereit hält?

Dann lesen Sie bitte den Kommentar unseres GF Rupert Voß!

Sabine Wallner: Warum ist DAHOAM im INNTAL auch für die Generation plus 50 interessant?

Rupert Voß: Weil wir unterschiedlichste Modelle für Senioren, beginnend bei der gegenseitigen Unterstützung durch das DAHOAM im INNTAL Netzwerk über die ambulante Pflege „Daheim“ durch das christliche Sozialwerk bis hin zur stationären Demenzpflege als integraler Bestandteil unseres Projektes anbieten können.

Sabine Wallner: Wie sind Ihre persönlichen Erfahrungen?

Rupert Voß: Viele Menschen in meinem Alter stellen sich heute schon die Frage: Wo werden wir wohnen? Wird das Haus in dem wir unsere Kinder groß gezogen haben zu groß? Und was geschieht, wenn ich Unterstützung im Alltag brauche und meine Familie nicht regelmäßig für mich da sein kann? Die Antworten sind begrenzt: Entweder, man geht ins Altenheim. Oder man hat das Glück, dass einen die Familie aufnimmt und versorgt. Oder aber man hofft darauf, bis jenseits der 80er selbstständig im eigenen Umfeld leben zu können und keine Hilfe von Dritten zu benötigen. DAHOAM im INNTAL bietet dagegen wesentlich mehr Antworten und Konzepte, die vielfältig und im höchsten Maße am Menschen und dessen individuellen Bedürfnissen orientiert sind.

Sabine Wallner: Wie sehen die Angebote konkret aus?

Rupert Voß: Neben einer starken Kooperation mit dem Christlichen Sozialwerk in Brannenburg ist auch die Partnerschaft mit der Anthojo Gruppe vertraglich geregelt. Anthojo steht für intensive und individuelle Betreuung in der Altenpflege und für eine Vielfalt an Leistungen: Von einer stationären Urlaubspflege über die qualifizierte Pflege nach individuellen Bedürfnissen bis hin zur sicheren Geborgenheit im beschützten Lebensbereich. Die Demenzpflege, die wir von DAHOAM im INNTAL anbieten, soll zu einer weitgehenden Normalisierung des Verhaltens und zu einer erheblichen Steigerung des Wertgefühls und der Lebenszufriedenheit des Bewohners führen. Spannend in dem Zusammenhang ist auch, dass wir hier vor Ort – sehr nah an Angehörigen – schönen Wohnraum anbieten können. D.h. dass sich Paare, die seit Jahrzehnten zusammen leben, nicht zwingend trennen müssen, nur weil einer der beiden Menschen erkrankt.



Impressionen vom Richtfest „Uhrturmgebäude“

UNSER RICHTFEST

Ein wunderbares Fest liegt hinter uns. Wir hatten das große Glück eines schönen Herbsttages, gepaart mit gut gelaunten Gästen, einem gelungenen Catering und, als absolutes Sahnehäubchen auf dem Projekt, den Besuch einer interessierten Ministerin Aigner und anderer hoher Politikvertreter aus Gemeinde, Landkreis und Bundesland. Über das rege Interesse aus der Anrainerschaft und einige Besucher aus dem Quartier haben wir uns besonders gefreut. Viele Presseartikel sind rund um diese Veranstaltung herum erschienen und auf unserer Internet-Seite unter „Presse“ abgelegt. Einen schönen Beitrag vom Regional Fernsehen Rosenheim finden Sie hier: http://www.rfo.de/mediat.../57968/Richtfest_Dahoam_Inntal.html. Einen weiteren von Radio Arabella haben wir hier eingestellt: <http://dahoam-im-inntal.de/auf-den-punkt>.

AUCH SCHÖN!

Wir freuen uns über eine schöne Nachricht, motiviert durch die durchwegs positive **Berichterstattung** in den Medien rund um DAHOAM im INNTAL:

Sehr geehrter Herr Endler, sehr geehrter Herr Voß,
In einem Radiobeitrag und Zeitungsartikel habe ich von Ihnen gehört und gelesen. Ihr Bauprojekt "Generationendorf Brannenburg", das Sie mit Ihrem Team verwirklichen erfüllt mich mit ganz großer Freude, da es meinem, seit ca. 20 Jahren gehegten Wunsch nach einem generationenübergreifenden, integrativen Wohnen und Zusammenleben voll entspricht! Dass Sie dabei auch besondere Möglichkeiten ausgearbeitet haben für Menschen mit geringerem Nettoeinkommen verdient besondere Anerkennung. Sie setzen mit dem Bau- und Wohnprojekt ein markantes Zeichen im sozialen, ökonomischen und ökologischen Bereich, das meiner Meinung nach zukunftsweisend ist! Ihnen, Ihrem Team und Ihrem Projekt wünsche ich weiterhin viel Erfolg und viele gute und ehrliche Nachahmer! Danke, dass Sie den Mut hatten Ihre Vision zu realisieren! (Name der Red. bekannt)

TIPP FÜR NEU-BRANNENBURGER

Auf dieser Internetseite findet sich allerlei Interessantes in den Brannenburg Gemeindenachrichten. In der nächsten Ausgabe erscheint auch ein kurzer Artikel zu unserem DAHOAM im INNTAL Richtfest! Link: <http://www.brannenburg.de/page.pdf>

FRAGEBÖGEN - RÜCKLAUF

Die ersten **ausgefüllten Fragebögen** trudeln ein, vielen herzlichen Dank dafür. Wir sind überwältigt von der Fülle der Angebote und der vielen kreativen Vorschläge, an die wir selbst noch gar nicht gedacht haben. Eine große Bitte an all jene, die bisher noch keinen ausgefüllten Bogen retourniert haben: Denken Sie bitte daran, dass **ein Netzwerk** nur so gut ist, wie die Menschen, die es (be-)leben. Wir bieten gerne Struktur und Rahmen und kümmern uns in der Folge um den Aufbau eines funktionierenden Abfragesystems, aber die Inhalte müssen aus der Anrainerschaft kommen. Sollten Sie Fragen haben oder sich nicht sicher sein, wie die eine odere andere Kategorie gemeint ist, rufen Sie gerne an!

So erreichen Sie mich:

Sabine Wallner
Nußdorfer Str. 12 | Gebäude 30
D-83098 Brannenburg

T +49- 8034- 90 98 09-0
swallner@innzeit.com
www.dahoam-im-inntal.de

SIE MÖCHTEN UNS SCHREIBEN?

Ihre Anregungen / Ideen:

Name:

Email-Adresse:

Kontakdaten:

Ort/Datum:

Bitte schicken Sie uns Ihre Anregungen an:

InnZeit Bau GmbH, Nußdorfer Str. 12 | Gebäude 30, D-83098 Brannenburg
oder schreiben Sie uns eine E-Mail an swallner@innzeit.de.